

Ptosis

Die Ptosis bezeichnet ein Herabhängen eines oder beider oberen Augenlider, hervorgerufen durch Fehlbildungen oder Lähmungen des Musculus levator palpebrae superioris, des oberen Lidhebermuskels. Die durch das hängende Augenlid verursachte Verlegung des Sehstrahlengangs kann gerade bei Kindern in Entwicklung zur Ausbildung einer Amblyopie führen. In manchen Fällen wird sie operativ korrigiert, aber auch der Augenoptiker kann Abhilfe schaffen, indem er sogenannte Ptosisstützen an der Brille anbringt, die bei korrekter Anwendung das obere Augenlid halten und somit ein ungestörtes Sehen ermöglichen. Zu beachten ist jedoch, dass so normalerweise kein vollständiger Lidschluss mehr möglich ist, weshalb die betroffenen Menschen gegebenenfalls mit gelartigen Tränenersatzmitteln versorgt werden müssen, um ein Austrocknen des vorderen Augenabschnitts zu vermeiden.

